

Mit Flickflacks über das Parkett

Schule, Leistungssport und Nebenjob: Lea Pauls (15) gibt Vollgas und begeistert nicht nur auf der Bühne.



(1) Tanzmariechen¹⁾ betreiben keinen Leistungssport? Wer die 15-jährige Lea auf der Bühne erlebt, ist schnell anderer Meinung. Temporeich geht's mit Flickflack, Radschlag und Spagat über das Parkett – und nicht vergessen zu lächeln. Was da so lockerleicht aussieht, kommt nicht von selbst. Dahinter steckt jahrelanges Training. Und eine gehörige Portion Talent sollte man ebenfalls mitbringen.

(2) „Mit fünf Jahren hat sie bei der Tanzgarde angefangen“, erzählt ihre Mutter Nina. Der Gruppe ist Lea bis heute treu geblieben. Sie trainiert dort einmal pro Woche. Zusätzlich geht es für den Teenie jeden Samstag zu Jana Pearce, die selbst norddeutsche Meisterin ist. Für die Mama ist es „wie ein Hauptpreis im Lotto“. Vor kurzem ging nämlich Leas größter Wunsch in Erfüllung: ein Solomariechen-Probespiel. „Die Trainerin hat gleich danach angerufen und gesagt, sie würde mit Lea arbeiten“, sagt die stolze Mama dazu.

(3) Neben dem Tanzsport geht Lea zweimal pro Woche zum Rettungsschwimmertraining. Mit drei Jahren hat sie schon mit dem Schwimmen angefangen. Heute hat sie das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber, schwimmt in der Wettkampfgruppe mit und hilft beim Training der Kleinen. „Im Sommer halte ich auch Wache am Badesee.“ Das Schwimmen ist neben dem Tanzen Leas zweite große Leidenschaft. Für andere Hobbys bleibt da wenig Zeit. In der Schule leitet Lea einen Tanzkurs für Schüler der Unterstufe. Leiden unter so viel Engagement die Noten? In Leas Fall nicht. Lea hat einen sehr guten Notendurchschnitt.

(4) „Ich möchte später Lehrerin werden“, sagt sie. Mathe und Sport. Das dürfte wohl kein Problem sein. Bis dahin bessert sie ihr Taschengeld mit ihrem Nebenjob auf und trägt jeden Mittwoch um 5 Uhr morgens eine Zeitung aus. „Ich weiß auch nicht, woher sie die ganze Energie nimmt“, fragt sich Nina immer wieder. Auch weil die Tanz-Turniere in ganz Deutschland stattfinden und so eine Teilnahme ganz schön viel Zeit kosten kann.

(5) Die vollste Zeit des Jahres ist der Karneval. So richtig mag Lea den eigentlich nicht: „Das ist nicht so meins“, gibt sie zu. Nur das Tanzen, das fand sie schon immer toll. Es sind auch nicht unbedingt Karnevalslieder, die bei den Tanzmariechen-Choreografien zum Einsatz kommen. Hauptsache Tempo. Deshalb stehen neben dem Tanzen auch Kraft und Kondition auf Leas Trainingsprogramm. „Wir trainieren mit vier Mädchen“, erklärt sie. Vor dem Auftritt steht ein einstündiges Aufwärmprogramm. Und Schminken. „Das übernimmt meine Trainerin“, sagt Lea.

(6) Was sie und ihre Mutter 19: Wenn die Leute meinen, das sei doch nur „ein bisschen Herumspringen“ auf der Bühne. „Das ist schon ein richtiger Leistungssport, der leider oft zu wenig Anerkennung erfährt“, weiß Nina. Mit Mitte 20 ist für die meisten Solomariechen Schluss. Da hat Lea noch ein paar Jahre Zeit. Jetzt gibt es erstmal einige Wettbewerbe. Wer Lea kennt, weiß: Das klappt bestimmt!

www.niederrhein-nachrichten.de, 11.02.2023

noot 1 Tanzmariechen: meisje in kostuum dat danst/turnt, aan showballet doet en hiermee in het carnavalsseizoen optreedt.

Tekst 4 Mit Flickflacks über das Parkett

- 1p 13 „Tanzmariechen betreiben keinen Leistungssport?“ (1. Absatz)
Wie äußert sich der Autor des Textes zu dieser Aussage?
A Er hat dazu keine klare Meinung.
B Er ist nicht damit einverstanden.
C Er kann der Aussage zustimmen.
- 1p 14 „sagt die stolze Mama dazu.“ (2. Absatz, letzter Satz)
Worauf ist Leas Mutter hier stolz?
darauf, dass Lea
A als sehr junges Mädchen mit dem Tanzen angefangen hat
B bei den Deutschen Meisterschaften dabei ist
C dass Lea jetzt mit Jana Pearce trainieren darf
D schon so lange Mitglied der Tanzgarde ist
- 2p 15 Geef van elke bewering over Lea aan of die overeenkomt met alinea 3.
Kruis ‘wel’ of ‘niet’ aan in de uitwerkbijlage.
1 Lea is al meerdere keren kampioen in reddingszwemmen geweest.
2 Lea houdt in de zomer toezicht bij een recreatieplas.
3 Lea geeft dansles aan leerlingen van haar school.
4 Lea’s schoolprestaties lijden onder haar vele hobby’s.
- 1p 16 Worüber ist Mutter Nina erstaunt? (4. Absatz)
A über Leas Ausdauer
B über Leas Berufswunsch
C über Leas Nebenverdienst
D über Leas Trainingsprogramm
- 1p 17 Wie denkt Lea über Karneval? (5. Absatz)
A Er gefällt ihr nicht so gut.
B Er macht ihr schon seit ihrer Kindheit Spaß.
C Sie ist nur von der Musik begeistert.
D Sie mag das Schminken und Verkleiden.
- 1p 18 „Hauptsache Tempo.“ (5. Absatz)
Was ist damit gemeint?
A Beim Training steht viel auf dem Programm.
B Lea macht am liebsten alles ohne Pause.
C Tanzmariechen tanzen zu schnellen Liedern.
- 1p 19 Was passt im Sinne des Textes in die Lücke im 6. Absatz?
A erfreut
B interessiert
C nicht beeindruckt
D stört

- 1p 20 „Wer Lea ... klappt bestimmt!“ (letzter Satz des Textes)
Was wird hier zum Ausdruck gebracht?
- A Mitleid
 - B Vertrauen
 - C Zweifel

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift.